

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0577/WP15
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung		AZ:	
		Datum:	12.07.2007
		Verfasser:	FB 61/30//Dez. III
Radwege im Stadtteil hier: Antrag der Fraktion SPD und 'Bündnis 90/Die Grünen' vom 19.04.2007			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.08.2007	B 5	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen:**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis

Erläuterungen:

Radwege im Stadtteil. Antrag der Fraktionen SPD und "Bündnis 90/Die Grünen" vom 19.04.2007

Sachstandsbericht

In den Aachener Nachrichten wurden einige Radfahrwege im Bezirk Laurensberg bemängelt. Die Fraktionen SPD und "Bündnis 90/Die Grünen" bitten im o.g. Antrag um einen aktuellen Sachstandsbericht sowie um entsprechende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Radfahrer in diesen Bereichen.

Die Mängelliste der Aachener Nachrichten liegt als Anlage bei.

Im wesentlichen wurde das Vorhandensein von Beidrichtungsradwegen, sowie verkehrstechnisch begründeter Einbauten (Verkehrinsel, Drempel) bemängelt.

Fragen des Straßenzustandes werden an den zuständigen E18 weitergegeben. Die Anpassung des Einmündungsbereiches Schurzelter Straße / Süsterfeldstraße steht auf der Prioritätenliste der zu bearbeitenden Aufgaben.

Der Radweg Vetschauer Straße, der das Schulzentrum Laurensberg mit der Vetschauer Straße verbindet, ist mit 1,40 m Breite zu schmal. Zusammen mit dem daneben liegenden 2,50 m breiten Gehweg besteht bei einer Ausweisung als gemeinsamen G/R allerdings eine ausreichende Breite, um die abzuwickelnden Radfahrer- und Fußgängergruppen zu bewältigen. Die veränderte StVO-Ausweisung wird als laufendes Geschäft der Verwaltung angebracht.

Anlagen:

Antrag SPD/Grüne

Bilder

Bürgeraussagen